

## Wochenende der Graphik

Am Wochenende der Graphik 2018 stellen zahlreiche Kupferstichkabinette und Graphische Sammlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits zum neunten Mal ihre Schätze und ihre Arbeit vor. Dabei werden die Besucher eingeladen, nur selten sichtbare Meisterwerke, sonst verschlossene Depots, Restaurierungswerkstätten und spezielle Forschungseinrichtungen kennenzulernen.

Die Faszination Graphischer Sammlungen geht vom enormen Umfang der Bestände sowie von der hohen Qualität einzelner Werke aus. Zeichnungen machen die Handschrift und das Denken der Künstler sichtbar; sie bestechen durch den hohen ästhetischen Reiz des Experiments. Druckgraphik in ihren diversen technischen und künstlerischen Ausdrucksformen veranschaulicht die Wege zur Vervielfältigung und massenhaften Verbreitung von Bildern vor dem Zeitalter des Internets. Sie bildete die Grundlage zur ersten Medienrevolution der Dürerzeit um 1500 und damit auch unserer heutigen bildgeprägten Kommunikation. Im großartigen Kosmos der Kunst auf Papier findet sich das gesammelte Wissen der Welt: in Handzeichnungen, Aquarellen, Druckgraphiken, Fotografien sowie in der Plakat- und Buchkunst, in mittelalterlichen Buchmalereien, Skizzenbüchern und Architekturzeichnungen.

*Lassen Sie sich vom Reichtum der gehüteten Schätze faszinieren, lernen Sie etwas über die besonderen konservatorischen Anforderungen der lichtempfindlichen Kunst auf Papier und die Intimität ihrer Nutzung. Die Kupferstichkabinette und Graphischen Sammlungen erwarten Sie!*

## Kunstgeschichtliches Seminar und Graphische Sammlung

Nikolausberger Weg 15 • 37073 Göttingen  
Mail: [asors@gwdg.de](mailto:asors@gwdg.de)  
Tel.: 0551 39-5093

## Kunstsammlung der Universität Göttingen

Weender Landstraße 2 • 37073 Göttingen  
Mail: [kunsts@gwdg.de](mailto:kunsts@gwdg.de)  
Tel.: 0551 39-5092, 5093, 5098  
[www.kunstsammlung.uni-goettingen.de](http://www.kunstsammlung.uni-goettingen.de)  
Öffnungszeiten:

Sonntag 10–16 Uhr

Der Eintritt am Wochenende der Graphik ist frei

## Kunst für Kinder

Anmeldung: [kuki@gwdg.de](mailto:kuki@gwdg.de)  
Unkostenbeitrag 3€

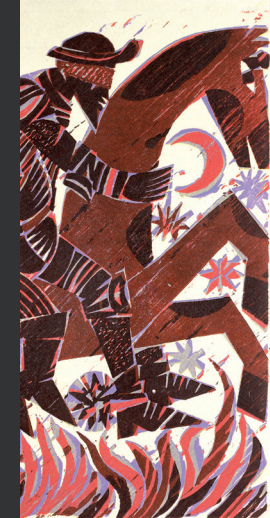
## IN KOOPERATION MIT:

## Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie

Am Faßberg 11 • 37077 Göttingen  
Mail: [unauber@gwdg.de](mailto:unauber@gwdg.de)  
Tel.: 0551 201-1590  
[www.mpibpc.mpg.de/de](http://www.mpibpc.mpg.de/de)

# Wochenende der Graphik in Göttingen

11. November 2018



GÖTTINGEN  
STADT · DIE WISSEN SCHAFFT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

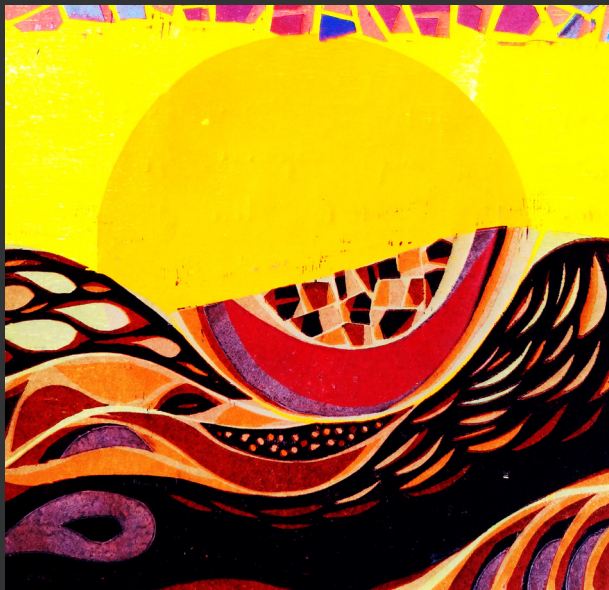
## Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie

11. November 2018

Am Faßberg 11

15:00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Alfred Pohl - Das Licht und die Farben Südamerikas“ - Farbholzschnitte mit Dr. Ulrich Nauber, Ausstellungsorganisator

Der Göttinger Künstler Alfred Pohl kam in den Jahren zwischen 1967 bis 1974 durch längere Aufenthalte in Peru und Kolumbien in Kontakt mit der zunächst fremdartigen und gleichsam faszinierenden Kultur und Landschaft Südamerikas. Diese Eindrücke veränderten sein künstlerisches Schaffen tiefgreifend. Die Ausstellung aus Anlass seines 90. Geburtstags zeigt an Hand von Farbholzschnitten der 60er bis 90er Jahre auf, welche nachhaltigen Spuren die Begegnung mit dem Licht und den Farben Südamerikas im Werk von Alfred Pohl hinterlassen haben.



## Kunstsammlung der Universität Göttingen

11. November, 10:00–16:00 Uhr

Weender Landstraße 2

11:30 Uhr Führung durch die Ausstellung „Alfred Pohl - ein Meister des Holzschnitts“ mit Rudolf Krüger



Die druckgraphische Technik des Holzschnitts erlebte ihre Blütezeit im 16. Jahrhundert. Nach 1900 wurde sie von den Expressionisten wiederentdeckt. Ein moderner Vertreter ist der Göttinger Alfred Pohl, dessen Don-Quixote-Zyklus ausgestellt ist



## Kunst für Kinder

11. November

Weender Landstraße 2

11:30 Uhr Kunst für Kinder mit Marni Hanke  
„Druckwerkstatt“

Während sich "die Großen" mit der Holzschnitttechnik von Alfred Pohl beschäftigen, wollen wir die Grundlagen der Druckgraphik erkunden. Was eignet sich zum Drucken? Welche Techniken kann man anwenden? Und was kommt dabei heraus?

Am Ende kann jedes Kind mit seiner eigenen Druckgraphik nach Hause gehen. Um Anmeldung wird gebeten.

Da wir uns vielseitig mit Farben ausprobieren wollen, sollten die Kinder entsprechende „Arbeitskleidung“ tragen.

